

Annas Gedichtesammlung

Einige meiner Gedichte, mom. von Anfang 2004 bis jetzt.

Von Schreiberliene

Kapitel 4: Gefangen 1 (10.6.05)

Gefangen zwischen Masken, die undurchdringlich sind
Gefangen in Bildern, die ich nicht malte
Gefangen in Vorurteilen, die mich hindern, zwing´
Weiß ich nicht, wie ich bin

Gefangen zwischen Menschen, die falsch, verlogen sind
Gefangen in Beschreibungen, die nicht stimmen
Gefangen in Hirngespinsten, die mich hindern, zwing´
Weiß ich nicht, was ich bin

Gefangen zwischen Phrasen, die ohne Sinn sind
Gefangen in Lügen, die ich nicht glaube
Gefangen in einem Leben, das mich hindert, zwingt
Weiß ich nicht, warum ich bin

Gefangen in einer Welt, die nicht die meine ist
Gefangen in Gedanken, die ich nicht glaube
Gefangen in einem Raum, der mich hindert, zwingt
Weiß ich nicht mehr, wer ich bin

So sind wir gefangen, die Fänger auch selber
Wir wissen nicht, was wir wollen, sind
Die Metzger sind wir, zugleich auch die Kälber
Und fliegen mit uns´ren Gedanken wie Blätter im Wind